

Pressemitteilung

Den Brustkrebs im Visier

Forschungsförderpreis der „Vogel Stiftung“ geht 2020 an ein Projekt in der Brustkrebsforschung

Der Forschungsförderpreis des Unibundes der Universität Würzburg, verliehen durch die „Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp“, geht dieses Jahr an das Forschungsprojekt „Chemotherapie bei Brustkrebs: Einfluss auf die Blut-Hirn-Schranke“. Die zwei Forscherinnen der Universität Würzburg Dr. Carolin Curtaz (Frauenklinik und Poliklinik) und PD Dr. Malgorzata Burek (Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie) arbeiten interdisziplinär an diesem außergewöhnlichen Thema.

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen. Brustkrebspatientinnen, die Hirnmetastasen entwickeln, weisen eine hohe Mortalitätsrate auf. Für das Fortschreiten der Erkrankung ist die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke (BHS) durch Tumorzellen ein ausschlaggebendes Ereignis. Die BHS ist eine natürliche Barriere zum Schutz des Gehirns vor schädlichen Substanzen. Neue Medikamente zur Behandlung von Brustkrebs verbessern zunehmend die Überlebensrate der betroffenen Patientinnen. Die beide Forscherinnen wollen mit ihrem Projekt neue Erkenntnisse gewinnen.

Der Förderpreis ist mit 25.000 Euro dotiert und wurde am 10. November 2020 von der Vogel Stiftung überreicht.

„Der mutige Ansatz des Projekts in einem Gebiet, das nur sehr wenig erforscht wird, sowie die Bedeutsamkeit weiterer Erkenntnisse für eine erfolgreichere Behandlung dieser Krebsart haben uns sofort überzeugt“, berichtet Dr. Gunther Schunk, Vorstandsvorsitzender der Vogel Stiftung.

Die in Würzburg ansässige Vogel Stiftung unterstützt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg, um Spitzenleistungen in der Forschung durch die Förderung sichtbar zu machen. Dies soll mittels einer jährlichen Preisvergabe, dem „Forschungsförderpreis der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp“, geschehen und wird über den Universitätsbund organisiert.

Foto (v. li.): Dr. Gunther Schunk (Vogel Stiftung) mit den Preisträgerinnen PD Dr. Malgorzata Burek und Dr. Carolin Curtaz.

Fotohinweis: Johannes Untch/VCG

Die **Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp** wurde 2000 von dem Würzburger Verleger **Dr. Kurt Eckernkamp** und seiner Frau **Nina Eckernkamp-Vogel** gegründet. Die Stiftung fokussiert in ihrer Förderung auf vier Felder: Bildung, Wissenschaft, Medizin/Gesundheitswesen und Kultur. Die Stiftung hat ihren Sitz in Würzburg und feiert 2020 ihr 20jähriges Jubiläum. Der Forschungsförderpreis ist einer der am höchsten dotierten privaten Forschungspreise im deutschsprachigen Raum.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter www.vogel-stiftung.de
Belegexemplar/Link erbeten

Bei Rückfragen bitte:

Dr. Gunther Schunk
Vorstandsvorsitzender
Vogel Stiftung
97064 Würzburg

Tel. +49 931 418-25 90
gunther.schunk@vogel.de
www.vogel-stiftung.de

12. November 2020

Vogel Stiftung
Max-Planck-Straße 7/9
97082 Würzburg
Telefon 09 31 418-22 22
Telefax 09 31 418-22 00
kurt.eckernkamp@vogel.de
www.vogel-stiftung.de
Dresdner Bank AG Würzburg
BLZ 790 800 52
Kto. Nr. 3 033 636 00